
Schopenhauer zur Goethe'schen Farbenlehre]F

Karsten Dümmler, Schopenhauer

Schopenhauer gilt als einer der größten Gegner Hegels. Deshalb ist es bemerkenswert, was uns Karsten Dümmler aus Hamburg dazu schrieb:

Gerade kam mir dieser Text von Schopenhauer in die Quere:

“Offenbar ist es auch Dieses, was allen neuen Grundansichten in den Wissenschaften und allen Widerlegungen sanktionirter Irrthümer entgegensteht: denn nicht leicht wird Einer die Richtigkeit Dessen einsehn, was ihn unglaublicher Gedankenlosigkeit überführt. Hieraus allein ist es erklärlich, daß die so klaren und einfachen Wahrheiten der Goethe'schen Farbenlehre von den Physikern noch immer geleugnet werden; wodurch denn selbst Goethe hat erfahren müssen, einen wie viel schwereren Stand man hat, wenn man den Menschen Belehrung, als wenn man ihnen Unterhaltung verheißt; daher es viel glücklicher ist, zum Poeten, als zum Philosophen geboren zu seyn.”

[Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung, S. 1519. Digitale Bibliothek Band 2: Philosophie, S. 64567 (vgl. Schopenhauer-ZA Bd. 3, S. 254)]